

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 32.

Dresden, am 20. April

1872.

Zweiunddreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 3. April 1872.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 441—458. — Urlaubsgesuch und Entschuldigungen. — Mündlicher Bericht der außerordentlichen Deputation für Schulsachen über die Differenzpunkte bezüglich des königl. Decrets, den Entwurf eines Gesetzes, die Gehaltsverhältnisse der Lehrer an Elementarvolkschulen betreffend. — Mündlicher Bericht der zweiten Deputation über das Vereinigungsverfahren, das Einnahmehudget betreffend. — Vorlesung und Genehmigung des über diesen Theil der Sitzung aufgenommenen Protokolls. — Mündlicher Bericht der dritten Deputation über das Vereinigungsverfahren bezüglich des Antrags des Präsidenten Dr. Schaffrath, einige Abänderungen der Gefindeordnung vom 10. Januar 1835 betreffend. — Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Beschwerden des Gemeinderaths zu Strehlen und A. Markwald's, A. Salzburg's und S. Lemcke's in Dresden, das in der Flur der Gemeinde Strehlen vom königl. Ministerium des Innern ausgesprochene Bauverbot betreffend. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über die königl. Decrete Nr. 35 und 10, Eisenbahnen betreffend (VII—XXIII). — Berathung des Berichts der dritten Deputation über den Antrag der Abgg. Schreck und Genossen auf Erörterungen wegen Verminderung der Behörden und Beamten. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 19 Minuten in Gegenwart der Herren königl. Commissare Geh. Rath Körner und Geh. Regierungsrath Just, sowie in Anwesenheit von 36 Kammermitgliedern.

I. K. (2. Abonnement.)

Präsident von Zehmen: Ich glaube, wir können die Sitzung beginnen. Ein Protokoll über die letzte Sitzung ist nicht zu verlesen, wir können daher sofort zum Vortrag der Registrande übergehen. Ich ersuche den Herrn Secretär, dieselbe vorzutragen.

(Nr. 441.) Anschließerkklärung des Stadtraths zu Waldheim an die Petition des in Geringswalde zusammengetretenen Comités um Concession zc. für Herstellung einer Bahn von Dresden über Wilsdruff, Rössen, Reßwein, Waldheim, Hartha zc. bis an die Altenburger Landesgrenze.

Präsident von Zehmen: Ist bereits an die zweite Deputation gelangt.

(Nr. 442.) Bericht der zweiten Deputation über Abtheilung C des Ausgabebudgets, das Departement der Justiz betreffend.

Präsident von Zehmen: Befindet sich im Druck und kommt auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 443.) Petition des Gewerbevereins zu Wolfenstein um Abänderung der Vorschriften wegen des Wegfalls von Jahrmärkten.

Präsident von Zehmen: Ist an die Zweite Kammer abzugeben.

(Nr. 444.) Dankagungsschreiben des Rathes und der Stadtverordneten zu Pirna für den beifälligen Beschluß der Kammer in Sachen der nach der Lausitz anzulegenden Eisenbahn und einer Elbbrücke bei Pirna.

Präsident von Zehmen: Ich werde dieses Dankagungsschreiben zu verlesen haben, um es zur Kenntniß der Kammer zu bringen:

„Die Berathungen der hohen Kammern über die von der hohen Staatsregierung geforderte Summe zur Erbauung der nach der Lausitz anzulegenden Eisenbahn und einer Elbbrücke bei Pirna haben wir mit der gespanntesten Aufmerksamkeit verfolgt, da wir uns wohl sagen mußten, daß die Beschlußfassung darüber die wichtigsten Folgen für unsere Stadt und ihre weiteste Umgebung haben werde. Mit größter Freude